



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/8203, 17/9052

### **Prestigeprojekte in ein gesamtbayerisches Kulturkonzept einbetten**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis spätestens Ende 2015 schriftlich und mündlich zu berichten, welche finanziellen bzw. konzeptionellen Auswirkungen angekündigte Großinvestitionen im Kulturbereich, wie etwa die Konzertsäle in München und Nürnberg, auf nötige Kulturinvestitionen in ganz Bayern bzw. das Kulturkonzept der Staatsregierung haben werden.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu berücksichtigen:

#### 1. Kulturkonzept:

- Welche inhaltlichen Zielsetzungen liegen dem mittel- und langfristigen Kulturkonzept der Staatsregierung zu Grunde?
- Nach welchen Kriterien entscheidet die Staatsregierung, welche kulturellen Großinvestitionen sie unterstützt bzw. durchführt?
- Welches (Finanzierungs-) Konzept bzw. welche Priorisierung verfolgt die Staatsregierung bei der Behebung des bestehenden Investitions- und Sanierungsstaus an den staatlichen Kultureinrichtungen?

#### 2. Finanzbedarf:

- Welche Großinvestitionen mit einem zweistelligen Millionen-Finanzbedarf sind im Kulturbereich nach aktuellem Stand geplant?
  - Mit welchen Kosten wird für die einzelnen angekündigten Großinvestitionen (Konzertsaal München, Konzertsaal Nürnberg, Sanierung der Festung Marienberg, Sanierung des Bayreuther Festspielhauses, Sanierung der Neuen Pinakothek, Sanierung des Deutschen Museums Beteiligung an der Sanierung des Stadttheaters in Augsburg etc.) gerechnet?
  - Wie ist die enorme Kostensteigerung bei der Sanierung des Staatstheaters am Gärtnerplatz zu erklären?
  - Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass die Realisierung der angekündigten Großprojekte sowie die Kostensteigerung bei der Sanierung des Staatstheaters am Gärtnerplatz nicht zu Lasten der Kulturinvestitionen in der Fläche gehen?
3. Wie ist angesichts des Anspruchs der Sicherung und Weiterentwicklung der kulturellen und regionalen Vielfalt und angesichts der Erweiterung der Fördertatbestände (Förderung von Kulturzentren) die Mittelkürzung des Kulturfonds im aktuellen Doppelhaushalt zu erklären?
4. Inwiefern bezieht die Staatsregierung Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und die bayerischen Kulturinstitutionen in die Erarbeitung einer mittel- und langfristigen Kulturkonzeption ein?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident